

## Anfrage

der Abgeordneten Mag.<sup>a</sup> Kollermann an Landeshauptfrau-Stv. Dr. Stephan Pernkopf

**betreffend: Datenschutz in der niederösterreichischen Gesundheitsversorgung**

Im Zuge der derzeitigen Covid-19-Pandemie kommt es hinsichtlich des Datenschutzes immer wieder zu Irritationen. So auch von Seiten der niederösterreichischen Landesregierung im Zuge eines Infoblattes für niedergelassene Ärzte. Niedergelassene Ärzte sollen Patienten zur Testung mit einem formlosen E-mail, das alle persönlichen Daten des Patienten enthält, anmelden. Hier sollen schwere chronische Vorerkrankungen, Alter, sowie zahlreiche persönliche Daten angeführt werden. Das sorgt gemeinsam mit der an anderer Stelle eingeräumten Möglichkeit der Bürgermeister, personenbezogene Infektionsdaten der Gemeindeglieder einzusehen, für Irritationen und Unverständnis. Ist der Datenschutz, das Recht auf Privatsphäre, für die Landesregierung gar kein so wertvolles Gut?

Es drängen sich hier einige Fragen auf.

Die Gefertigte stellt daher an Landeshauptfrau-Stv. Dr. Stephan Pernkopf folgende

## ANFRAGE

1. Wie stellt die niederösterreichische Landesregierung bzw. der betreffende Landesrat sicher, dass die Grundsätze der DSGVO im eigenen Wirkungsbereich eingehalten werden?
2. Welche Vorkehrungen trifft die niederösterreichische Landesregierung bzw. der betreffende Landesrat für den Schutz der Daten der NÖ Patient\_innen?
3. Wann wird es zu einer datenschutzkonformen, die Evidenz steigernde Erhebung von Diagnosen und diversen Kennzahlen der Gesundheitsökonomie für eine bessere Versorgung der chronisch Kranken, Auslastung der Spitäler, etc. in Niederösterreich kommen?
  - a. Falls es diese schon gibt, bitte um Angabe und Veröffentlichung selbiger
  - b. Falls es diese noch nicht gibt, wieso nicht?
4. Wird es nach dem Abklingen der Covid-19-Pandemie von Seiten des Landes Niederösterreich in Zusammenarbeit mit der Landesgesundheitsagentur, ein Projekt geben, welches nicht-personenbezogene, aber auswertbare Daten für eine bessere Kapazitäten- und Versorgungsplanung vorsieht?
  - a. Wenn ja, wann wird dieses den Landtagsabgeordneten zur Verfügung gestellt?
  - b. Wenn nein, wieso nicht?
5. Wie sieht der Notfallplan für eine Pandemie aktuell aus und wann, in welcher Form, unter Einbindung welcher Expertengruppen wird dieser an neue Erfordernisse angepasst?
6. Welche Personen sind Mitglieder des Pandemie-Krisenstabs des Landes Niederösterreich?

Mag.<sup>a</sup> Kollermann